Hund und Räuber.

Ein Wandrer zog mit heitrem Sinn
Mit seinem Hund durch den Wald dahin.
Hund sprang gar lustig kreuz und quer,
Zurück und vor und hin und her.
Da sperrte plötzlich auf schmalem Steg
Ein Räuber dem Wandrer seinen Weg.

Der schlug voll Mordlust auf ihn ein;
Da vernahm der Hund sein Hülfeschrein;
In schnellem Lauf kam er heran
Und packte den Räuber mit scharfem Zahn,
Riß ihn gewaltig auf den Grund,
Und biß ihm Hals und Antlitz wund.